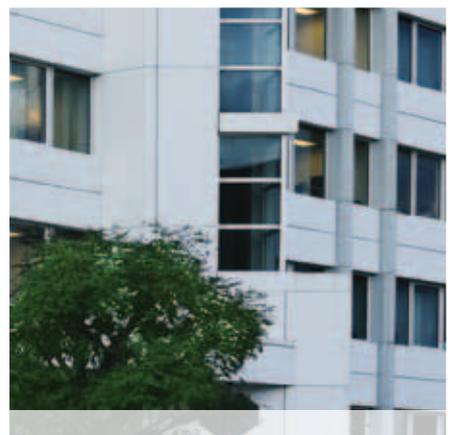
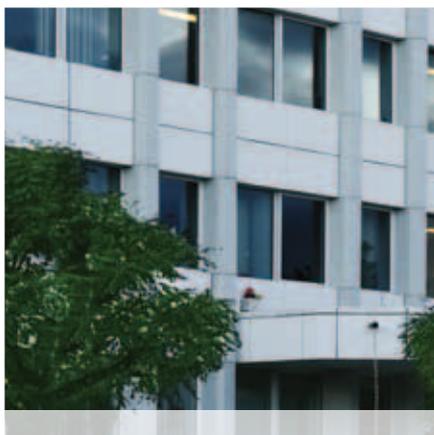
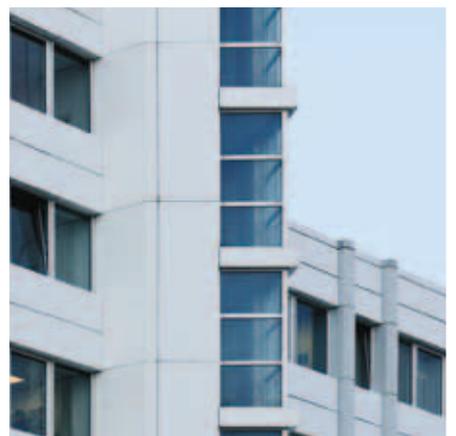




Q3 2011



Kennzahlen*

Biotest Gruppe		1. -3. Q 2011	1. -3. Q 2010	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	311,9	306,0	1,9
davon:				
Inland	Mio. €	73,7	70,0	5,3
Ausland	Mio. €	238,2	236,0	0,9
davon:				
Plasmaproteine	Mio. €	298,7	306,0	-2,4
Biotherapeutika	Mio. €	13,2	0,0	-
EBITDA	Mio. €	53,4	48,9	9,2
EBIT	Mio. €	30,1	30,6	-1,6
EBIT in % vom Umsatz	%	9,7	10,0	
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	20,2	19,3	4,7
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	14,6	12,8	14,1
Ergebnis je Aktie	€	1,25	1,09	14,7
Cashflow**	Mio. €	74,2	9,6	672,9
Abschreibungen	Mio. €	23,3	18,3	27,3

		30. Sept. 2011	31. Dez. 2010	Veränderung in %
Eigenkapital	Mio. €	339,8	307,6	10,5
Eigenkapitalquote	%	47,1	48,6	
Mitarbeiter in Vollzeitstellen	FTE	1.670,0	1.611,1	3,7

* fortgeführte Geschäftsbereiche ** aus der betrieblichen Tätigkeit

Inhalt

Zwischenlagebericht zum		Prognosebericht	7
30. September 2011	3	Ereignisse nach dem 30. September 2011	8
Auf einen Blick	3		
Unternehmensstrategie und Umsetzung	3	Zwischenabschluss zum	
Segmentierung	3	30. September 2011	9
Marktumfeld	3	Gewinn- und Verlustrechnung	9
Geschäfts- und Ergebnisentwicklung	3	Gesamtergebnisrechnung	10
Finanz- und Vermögenslage	5	Bilanz	11
Personal	6	Detailinformationen	12
Entwicklung in den Segmenten	6		
Chancen- und Risikobericht	7	Sonstige Angaben, Finanzkalender	15

Zwischenlagebericht zum 30. September 2011

AUF EINEN BLICK

Biotest hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 den Umsatz in den fortgeführten Geschäftsbereichen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,9% gesteigert. Wesentlich für das Wachstum ist der Umsatzbeitrag des Segments Biotherapeutika, der aus den Erträgen im Rahmen der Vereinbarung mit Abbott für BT-061 resultiert. Der Umsatz des Segments Plasmaproteine blieb hinter dem Vorjahreswert zurück, was wesentlich durch die unverändert schwierige Preisentwicklung bedingt ist.

Im dritten Quartal hat Biotest den Verkauf der weltweiten Aktivitäten des Segments Mikrobiologisches Monitoring an die Merck KGaA rechtswirksam vollzogen und abgeschlossen. Einschließlich des aus der Transaktion erzielten Gewinns (ca. 22 Mio. € nach Steuern) summiert sich das Nachsteuerergebnis der gesamten Biotest Gruppe für die ersten neun Monate des laufenden Jahres auf 40,5 Mio. €. Das sind rund 30% mehr als der Vergleichswert aus dem Vorjahr, in dem der Erlös aus dem Verkauf der Aktivitäten der Transfusions- und Transplantationsdiagnostik enthalten war. In den fortgeführten Geschäftsbereichen legte das Nachsteuerergebnis um 14,1% auf 14,6 Mio. € zu.

Die Entwicklungsprojekte bei den Plasmaproteinen und bei den monoklonalen Antikörpern laufen weiter nach Plan; die Zusammenarbeit mit Abbott bei der Entwicklung von BT-061 ist erfolgreich gestartet worden.

UNTERNEHMENSSTRATEGIE UND UMSETZUNG

Die Strategie der Biotest Gruppe ist gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2010 unverändert. Im Fokus steht, die Position als Anbieter pharmazeutischer Produkte weiter auszubauen.

Nach der Zustimmung sämtlicher zuständiger Kartellbehörden wurde der im März 2011 vereinbarte Verkauf der weltweiten Aktivitäten des Segments Mikrobiologisches Monitoring der Biotest AG an die Merck KGaA zum 1. August 2011 vollzogen. Für Biotest ergibt sich aus der Transaktion ein vorläufiger Ergebnisbeitrag nach Steuern in der Größenordnung von 22 Mio. €, der im nicht fortgeführten Geschäftsbereich ausgewiesen ist.

SEGMENTIERUNG

Die Segmentierung hat sich gegenüber der im Geschäftsbericht 2010 dargestellten Systematik nicht verändert. Alle Angaben in diesem Bericht beziehen sich auf die fortgeführten Geschäftsbereiche, sofern nichts anderes vermerkt ist. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

MARKTUMFELD

Gesamtwirtschaftliche Situation

Die Finanzsituation der öffentlichen Gesundheitssysteme ist weltweit unverändert angespannt. Angesichts der weiter eskalierenden Staatsschuldenkrise ist der Druck, die staatlichen Ausgaben zu kürzen, unverändert hoch. Für Biotest hat die schwierige Situation in Griechenland zu weiteren Belastungen aus der erforderlichen Abwertung der griechischen zinslosen Bonds geführt, die Biotest im Austausch gegen Forderungen aus 2007 bis 2009 gegenüber griechischen Krankenhäusern erhalten hat.

Plasmaproteine

Der Markt für Immunglobuline und Gerinnungsfaktoren ist im Berichtszeitraum im Hinblick auf die Absatzmenge weiter gewachsen. Dem Volumenwachstum stand ein unverändert hoher Druck auf die Preise gegenüber. Dies gilt insbesondere für die Standard-Immunglobuline in den Märkten der Vertriebsregionen Asien und Rest der Welt sowie in einzelnen europäischen Teilmärkten, beispielsweise im Geschäft mit Kliniken in Deutschland. In einigen Ländern der Europäischen Union sowie in den USA blieben die Preise im dritten Quartal dagegen stabil.

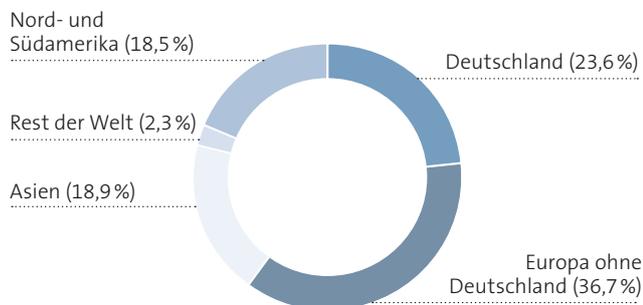
GESCHÄFTS- UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Umsatz

In den ersten neun Monaten des Jahres 2011 setzte die Biotest Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen (Plasmaproteine und Biotherapeutika) 311,9 Mio. € um. Gegenüber dem Vergleichswert aus dem Vorjahr (306,0 Mio. €) entspricht dies einem Anstieg von 1,9%.

Vom Umsatz entfielen 76,4% (2010: 77,1%) auf das Geschäft außerhalb Deutschlands. In Europa legte das Umsatzvolumen gegenüber dem Vorjahreswert deutlich zu, während es in den übrigen Vertriebsregionen Asien und Rest der Welt dahinter zurückblieb. Das Wachstum der in den USA erzielten Umsatzerlöse geht maßgeblich auf die Erträge aus der Vereinbarung mit Abbott zu BT-061 zurück.

Umsatz nach Regionen



In der alleinigen Betrachtung des Umsatzes aus dem dritten Quartal zeigt sich sowohl im Vergleich mit dem vorangegangenen Quartal als auch mit dem dritten Quartal des Jahres 2010 ein Umsatzrückgang. Diese Entwicklung basiert zu großen Teilen auf einem abgeschwächten Geschäft mit Plasmaproteinen in den Märkten außerhalb Europas und den USA.

Ergebnisentwicklung

Im Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 30,1 Mio. € (2010: 30,6 Mio. €) ist das Ergebnis in Höhe von 12,0 Mio. € (2010: 0,0 Mio. €) des Segments Biotherapeutika aus der Vereinbarung mit Abbott zur weltweiten Entwicklung und Vermarktung von BT-061 enthalten. Im Segment Plasmaproteine führte ein preisbedingt geringerer Umsatz in Verbindung mit einer ungünstigeren Herstellkostenrelation zu einem Ergebnisrückgang.

Ergebniskennzahlen der Biotest Gruppe

Mio. €	1.-3. Q 2011	1.-3. Q 2010*)	Veränderung in %
EBIT	30,1	30,6	-1,6
EBT	20,2	19,3	4,7
EAT	14,6	12,8	14,1
Ergebnis je Aktie in €	1,25	1,09	14,7

*) Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs

Die EBIT-Marge liegt nach neun Monaten bei 9,7% (2010: 10,0%) und die annualisierte Rendite auf das eingesetzte Kapital (Return on Capital Employed, RoCE) bei 6,0% (2010: 7,4%).

Beim Finanzergebnis zeigt sich nach neun Monaten gegenüber dem Vergleichswert aus dem Vorjahr eine leichte Verbesserung (von -11,3 Mio. € auf -9,9 Mio. €). Im Finanzergebnis enthalten sind Belastungen im Zusammenhang mit den griechischen zinslosen Bonds. Hier haben sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres kumulierte Wertverluste in Höhe von 5,0 Mio. € ergeben, die aus Abwertungen sowie aus Veräußerungsverlusten resultieren.

Das Ergebnis vor Steuern der Biotest Gruppe beträgt nach neun Monaten 20,2 Mio. € (2010: 19,3 Mio. €), was einen Anstieg von +4,7% darstellt, das Ergebnis nach Steuern legte von 12,8 Mio. € auf 14,6 Mio. € um +14,1% zu. Die erhöhte Steuerquote des Vorjahres war zu wesentlichen Teilen bedingt durch Effekte aus Betriebsprüfungen und Verschiebungen in der Struktur der Einkünfte, sowie darauf, dass auf entstandene Anlaufverluste keine latenten Steuern aktiviert werden konnten.

Einschließlich des Beitrags des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs beträgt das Nachsteuerergebnis der Biotest Gruppe 40,5 Mio. € gegenüber 30,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Hieraus resultiert ein Ergebnis je Aktie in Höhe von 3,30 € (2010: 2,47 €).

Erläuterung der wesentlichen Aufwandspositionen

Die Herstellungskosten liegen sowohl absolut als auch im Verhältnis zum erzielten Umsatz leicht über den Vorjahreswerten. Die Herstellungskostenquote ist durch die Effekte des anhaltenden Preisdrucks im Geschäft mit Plasmaproteinen in den Märkten außerhalb der USA und Europas sowie einem ungünstigeren Produktmix belastet. Ebenfalls in dieser Position enthalten sind die Leerkosten und außerplanmäßigen Abschreibungen im Zusammenhang mit dem verzögerten Wiederanlauf der Plasmaprotein-Produktion der Biotest Pharmaceuticals Corporation (BPC) in Boca Raton, USA.

Die Marketing- und Vertriebskosten lagen dagegen aufgrund geringerer umsatzabhängiger Provisionen klar unter dem Wert aus dem Vorjahreszeitraum. Bei den Verwaltungskosten zeigt sich ein leichter Rückgang, der auf Einsparungen in allen Unternehmensbereichen zurückgeht.

Auch die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres leicht niedriger als im Jahr 2010. In den Forschungs- und Entwicklungskosten des Segments Biotherapeutika sind auch Aufwendungen enthalten, die aus vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Abbott im Zusammenhang mit der Vereinbarung zu BT-061 resultieren. Darüber hinaus enthalten sie Abgrenzungen für erbrachte Leistungen im Rahmen klinischer Studien.

Wesentliche Kostenblöcke der Biotest Gruppe**)

Mio. €	1.-3. Q 2011	in % vom Umsatz	1.-3. Q 2010*)	in % vom Umsatz*)
Herstellungskosten	-189,5	60,8	-184,9	60,4
Marketing- und Vertriebskosten	-36,5	11,7	-39,7	13,0
Verwaltungskosten	-21,7	7,0	-22,1	7,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-36,4	11,7	-37,8	12,4
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	2,3	0,7	9,1	3,0
Finanzergebnis	-9,9	3,2	-11,3	3,7

*) Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs

***) Aufwendungen sind mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet

Die im Berichtszeitraum erzielten sonstigen betrieblichen Erträge gehen zu großen Teilen auf die Auflösung von Rückstellungen und abgegrenzten Verbindlichkeiten zurück. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren unter anderem aus Nachforderungen für Provisionen sowie stichtagsbezogene Abgrenzungen.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Finanzierungsstrategie der Biotest Gruppe hat sich in ihren Eckpunkten gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2010 (Seite 19) nicht wesentlich verändert.

Zum Ende des dritten Quartals verfügte Biotest über freie Kreditlinien in Höhe von 92 Mio. €, zusätzlich waren zu diesem Zeitpunkt flüssige Mittel im Volumen von 114 Mio. € kurzfristig angelegt.

Investitionen und Abschreibungen

Biotest tätigte im Berichtszeitraum Investitionen im Volumen von 15,0 Mio. € (2010: 18,0 Mio. €); der Großteil davon entfiel auf Investitionen in Sachanlagen. Die wesentlichen Einzelposten waren Investitionen in die Erweiterung der Abfüllungs- und Verpackungsanlage für Plasmaproteine in Dreieich sowie in die Fertigungsanlage bei der BPC. Den Investitionen standen Abschreibungen im Volumen von insgesamt 23,2 Mio. € (2010: 18,3 Mio. €) gegenüber.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz der Biotest Gruppe präsentiert sich zum 30. September 2011 gegenüber dem Jahresabschluss 2010 deutlich auf 721,9 Mio. € (Ende 2010: 632,3 Mio. €) verlängert. Auf der Aktivseite wuchsen die kurzfristigen Vermögenswerte deutlich, wichtigster Grund hierfür sind der Anstieg der flüssigen Mittel sowie höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Der Anstieg der Zahlungsmittel geht auf die Einnahmen zurück, die Biotest aus der Vereinbarung mit Abbott erzielt hat, sowie auf den Zufluss aus dem Verkauf der Aktivitäten des Mikrobiologischen Monitorings.

Auf der Passivseite schlagen sich die oben genannten Sachverhalte in ausgeweiteten sonstigen Verbindlichkeiten und höheren Verbindlichkeiten aus Umsatzabgrenzung nieder. Dem nicht fortgeführten Geschäftsbereich waren nach dem Abschluss des Verkaufs des Mikrobiologischen Monitoring zum Quartalsende keine Vermögenswerte mehr zugeordnet (Ende 2010: 31,1 Mio. €).

Biotest hält griechische unverzinsliche Bonds aus dem Umtausch von Forderungen gegenüber griechischen Krankenhäusern. Zum Ende des dritten Quartals betrug der Nominalwert dieser Bonds 18,8 Mio. €. Die Bewertung orientiert sich an handelbaren griechischen Staatsanleihen. Hieraus resultierend ist der Buchwert der Bonds mit 9,5 Mio. € (50,5 % des Nominalwertes) bilanziert.

Die Eigenkapitalquote der Biotest Gruppe lag zum 30. September 2011 bei 47,1% gegenüber 48,6% zum Jahresende 2010. Der Rückgang ergibt sich aus der deutlichen Bilanzverlängerung.

Kapitalflussrechnung

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug nach neun Monaten des laufenden Jahres in den fortgeführten Geschäftsbereichen 74,2 Mio. €. Ein Großteil dieser Summe (59,1 Mio. €) geht auf Zahlungsflüsse im Rahmen der Vereinbarung mit Abbott zu BT-061 zurück. Doch auch ohne diesen Beitrag lag der operative Cashflow mit 15,1 Mio. € klar über dem Vergleichswert aus dem Jahr 2010 (9,6 Mio. €). Wesentlich hierfür waren die Entwicklung des Working Capital und ein höheres EBITDA.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit zeigt im Berichtszeitraum in den fortgeführten Geschäftsbereichen einen Cash-Abfluss in Höhe von 11,2 Mio. €, gegenüber einem Abfluss in Höhe von 18,1 Mio. € in den ersten drei Quartalen des Jahres 2010.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag für die gesamte Biotest Gruppe einschließlich des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs bei –8,8 Mio. € (2010: –31,5 Mio. €). Der Abfluss liegt in geleisteten Dividendenzahlungen und in der Tilgung von Krediten begründet.

Aufgrund des hohen operativen Cashflows sind die Zahlungsmittel von 18,5 Mio.€ auf 120,0 Mio. € angestiegen.

PERSONAL

Am 30. September 2011 gab es in der Biotest Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen 1.670,0 Mitarbeiter umgerechnet auf Vollzeitstellen; im Vergleich hierzu hatte diese Zahl am 30. Juni 2011 bei 1.648,8 und zum Ende des Geschäftsjahres 2010 bei 1.611,1 gelegen. Der Anstieg gegenüber dem Wert vom Jahresende 2010 geht auf neu geschaffene Stellen in der Plasmaprotein-Produktion, den Aufbau zusätzlicher Plasmazentren in den USA sowie auf die Akquisition einer Vertriebsgesellschaft in Brasilien zurück.

Die Mitarbeiter des Segments Mikrobiologisches Monitoring sind mit Wirkung zum 1. August 2011 auf die Merck KGaA übergegangen.

ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Plasmaproteine

Der in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erzielte Umsatz im Segment lag geringfügig unter dem Vergleichswert aus dem Vorjahr. Dies geht zum überwiegenden Teil auf negative Preiseffekte zurück, während die Absatzmenge bei vielen Produktgruppen ausgeweitet wurde. Der negative Preiseffekt kam insbesondere im Geschäft mit Abnehmern außerhalb der Europäischen Union zum Tragen. Hier wirkte sich das anhaltend schwierige Marktumfeld aus. In den Kernmärkten der EU waren dagegen bis auf Großbritannien positive Preiseffekte auf den Umsatz zu verzeichnen.

Das mit Plasmaproteinen in der klinischen Immunologie erzielte Umsatzvolumen legte gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich zu. Wie schon in den ersten sechs Monaten des Jahres geht der Zuwachs vor allem auf ein ausgeweitetes Geschäftsvolumen mit Intratect® zurück. Gegenüber dem Vergleichszeitraum war das Geschäftsvolumen mit Albumin und Pentaglobin® rückläufig.

Der Umsatz mit Gerinnungspräparaten lag dagegen deutlich unter dem Vergleichswert aus dem Vorjahr. Aufgrund des niedrigeren Preisniveaus konnte Biotest bei in etwa gleichem Umsatzniveau mit den Tendergeschäften nur niedrigere Margen als im Vorjahr erzielen.

Das Segment-EBIT liegt mit 44,1 Mio. € klar unter dem Vorjahreswert von 53,9 Mio. €, die EBIT-Marge beträgt 14,8% (2010: 17,6%). Neben der schwierigen Preissituation wirkten sich hier auch die Belastungen aus dem verzögerten Produktionsanlauf bei der BPC (Leerkosten sowie außerplanmäßige Abschreibungen) aus. Im dritten Quartal wurden die Voraussetzungen für ein Wiederanfahren der Produktion geschaffen und weitere Validierungschargen des Immunglobulins Bivigam™ hergestellt.

Bei den laufenden Entwicklungsprojekten im Segment gab es weitere Fortschritte. Die Bearbeitung des Zulassungsantrags von Bivigam™ im US-Markt durch die Food and Drug Administration (FDA) läuft weiterhin plangemäß.

Auf den im April eingereichten Zulassungsantrag für das Hepatitis-B-Immunglobulin zur Behandlung von Neugeborenen, Fovepta™, erhielten wir im August einige Nachfragen des zuständigen Paul-Ehrlich-Instituts (PEI), die bereits beantwortet wurden.

In der Zulassungsstudie für Intratect® in einer 10%igen Konzentration wurde die Behandlung aller Patienten im dritten Quartal abgeschlossen. Die Abschlussdaten, auf deren Basis der Studienbericht verfasst wird, liegen seit Oktober vor.

Im Rahmen der Phase-II-Studie für das IgM-Konzentrat hat im dritten Quartal der erste Patient das Präparat verabreicht bekommen.

Bei der Entwicklung von Cytotect® CP in der Indikation konnatale Cytomegalie-Virus-(CMV)-Infektion sind bis Ende September etwas über 9.000 Schwangere im Rahmen der Phase-III-Studie untersucht worden. Es liegen erste vielversprechende Daten zur Wirksamkeit vor. Im Rahmen der Cytotect®-CP-Studie ist für das Jahresende 2011 eine weitere Zwischenauswertung geplant.

Bei der Entwicklung von Fibrinogen-Konzentrat in den Indikationen eines vererbten und erworbenen Fibrinogen-Mangels wurde im dritten Quartal das klinische Entwicklungsprogramm mit dem Paul-Ehrlich-Institut besprochen und festgelegt. Der Start der ersten klinischen Studie ist für Mitte 2012 geplant.

Im August eröffnete die BPC eine weitere Plasmasammelstation in Athens, im US-Bundesstaat Georgia. Damit betreibt Biotest in den USA nun zwölf Plasmasammelstationen.

Biotherapeutika

Die Entwicklung der monoklonalen Antikörper verläuft unverändert planmäßig. Die Patientenrekrutierung der Phase-IIb-Studie in der Indikation Rheumatoide Arthritis (Nr. 979) läuft, die Daten aus der Phase-II-Studie in Psoriasis (Nr. 973) werden derzeit bei Biotest ausgewertet.

In der klinischen Studie von BT-062 der Phase I/II in der Indikation Multiples Myelom (Nr. 969) dauert die Behandlung eines Patienten seit nunmehr 16 Monaten an. Das Studiendesign sieht vor, dass die Behandlung der in die Studie eingebundenen Patienten mit dem Immunkonjugat weiterläuft, solange der Krankheitszustand stabil ist.

In der laufenden Multi-Dosis-Studie (Nr. 975) erwies sich BT-062 weiterhin als sehr gut verträglich; zusätzlich war bei ersten Patienten bereits ein klinischer Nutzen zu erkennen. Im dritten Quartal wurde an der Vorbereitung einer weiteren klinischen Studie mit BT-062 (Nr. 983) gearbeitet. In der Studie soll das Immunkonjugat in der Kombinationstherapie mit bereits zugelassenen Mitteln untersucht werden.

Das Segment-EBIT nach neun Monaten liegt mit –6,4 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert (–16,3 Mio. €). Den höheren FuE Aufwendungen in diesem Segment stehen Erträge aus dem Upfront Payment im Rahmen der Vereinbarung mit Abbott gegenüber. Das Upfront Payment wird über die Zeit bis zum 30. Juni 2014 linear verteilt.

Entwicklung im nicht fortgeführten Geschäftsbereich

Der Umsatzbeitrag des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs beträgt für die ersten neun Monate des laufenden Jahres 30,5 Mio. €, wovon der Großteil aus den Aktivitäten des Mikrobiologischen Monitoring bis zum Verkauf an die Merck KGaA am 1. August resultiert (Siebenmonatszeitraum). Im Vorjahreswert von 38,0 Mio. € waren Umsatzerlöse des Mikrobiologischen Monitoring über den vollen Neunmonatszeitraum enthalten, somit sind diese Werte nicht miteinander vergleichbar. Das Nachsteuerergebnis lag nach neun Monaten bei 25,9 Mio. € (2010: 18,1 Mio. €).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Chancen

Die Chancensituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2010 (Seiten 31 und 32) mit der Ergänzung aus dem Halbjahresbericht 2011 (Seite 7) nicht wesentlich verändert.

PROGNOSEBERICHT

Die Risikosituation der Biotest Gruppe in den fortgeführten Geschäftsbereichen hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2010 (Seiten 23 bis 28) sowie der Anpassung im Bericht zum ersten Quartal 2011 (Seite 7) nicht wesentlich verändert.

Erwartetes wirtschaftliches Umfeld

Gesamtwirtschaft

Das Problem der hohen Staatsverschuldung wird auch im weiteren Verlauf des Jahres die Entwicklung der Gesamtwirtschaft prägen und insbesondere an den Finanzmärkten für anhaltende Unsicherheit sorgen. Im Rahmen der Bemühungen, die öffentlichen Finanzen zu konsolidieren, sind weitere Sparmaßnahmen in den staatlichen Gesundheitssystemen möglich. Derzeit sind Biotest allerdings keine entsprechenden Planungen bekannt.

Plasmaproteine

Die am Weltmarkt abgesetzte Menge an Immunglobulinen sowie an Gerinnungsfaktoren wird nach unserer Einschätzung im Gesamtjahr 2011 um etwa 4 bis 6 % beziehungsweise um 2 % wachsen.

Allerdings wird insbesondere in den Märkten außerhalb der USA der Druck auf die Preise für Immunglobuline nach unserer Einschätzung anhalten. Die Wiedereinführung der zwischenzeitlich vom Markt genommenen Produkte eines Wettbewerbers verstärkt diese Entwicklung. In den USA werden die Preise dagegen weiter stabil sein.

Erwartete Entwicklung der Biotest Gruppe

Umsatz und Ergebnis

Das zuletzt im Halbjahresbericht 2011 angepasste Ziel für die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Biotest Gruppe gilt unverändert. Wir gehen davon aus, den Umsatz in den fortgeführten Geschäftsbereichen um einen Wert im niedrigen einstelligen Prozentbereich zu steigern und ein EBIT in der Größenordnung von 40 Mio. € zu erzielen. Der aus der Vereinbarung mit Abbott resultierende Umsatz- und Ergebnisbeitrag ist hierin berücksichtigt.

Finanzlage

Biotest plant, die für das laufende Jahr geplanten Investitionen aus dem operativen Cashflow vor Veränderung des Working Capital zu finanzieren. Die zur Verfügung stehenden Betriebsmittelkreditlinien reichen aus, um eine eventuelle Erhöhung des Working Capital abzudecken. Den Zufluss aus dem Verkauf des Segments Mikrobiologisches Monitoring sowie aus der Vereinbarung mit Abbott zu BT-061 wollen wir mittel- bis langfristig in die laufenden Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie die weitere Entwicklung der Kapazitäten im Kerngeschäft investieren.

Erwartete Entwicklung in den Segmenten

Plasmaproteine

Biotest geht weiterhin von einer leichten Umsatzsteigerung im Geschäft mit Plasmaproteinen aus. Bei nahezu allen Produkten wird die abgesetzte Menge höher sein; diesem Wachstum stehen jedoch negative Preiseffekte gegenüber.

EREIGNISSE NACH DEM 30. SEPTEMBER 2011

Im Oktober 2011 haben wir die Daten aus der Produktion der Validierungschargen von Bivigam™ bei der FDA eingereicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2011

Mio. €	Q3 2011	Q3 2010*)	1.-3. Q 2011	1.-3. Q 2010*)
Umsatzerlöse	99,0	103,1	311,9	306,0
Herstellungskosten	-57,9	-66,3	-189,5	-184,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	41,1	36,8	122,4	121,1
Sonstige betriebliche Erträge	2,4	6,4	6,5	10,1
Marketing- und Vertriebskosten	-11,4	-13,8	-36,5	-39,7
Verwaltungskosten	-7,0	-7,4	-21,7	-22,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-13,6	-12,8	-36,4	-37,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,4	0,8	-4,2	-1,0
Betriebsergebnis (EBIT)	10,1	10,0	30,1	30,6
Finanzergebnis	-4,8	-8,3	-9,9	-11,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5,3	1,7	20,2	19,3
Ertragsteuern	-1,6	-1,3	-5,6	-6,5
Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	3,7	0,4	14,6	12,8
Ergebnis nach Steuern des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	23,6	0,8	25,9	18,1
Ergebnis nach Steuern (EAT)	27,3	1,2	40,5	30,9
davon:				
auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	26,9	0,5	38,7	29,0
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3,7	0,4	14,6	12,8
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	23,2	0,1	24,1	16,2
auf die Minderheiten entfallende Ergebnisanteile	0,4	0,7	1,8	1,9
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-	-	-	-
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,4	0,7	1,8	1,9
Ergebnis je Aktie in € (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,32	0,03	1,25	1,09
Ergebnis je Aktie in € (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	1,98	0,01	2,05	1,38
Ergebnis je Aktie in € (Biotest Gruppe)	2,30	0,04	3,30	2,47

*) Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs

Gesamtergebnisrechnung

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2011

Tausend €	1.-3. Q 2011	1.-3. Q 2010*)
Periodenergebnis	40,5	30,9
Sonstige erfolgsneutrale Aufwendungen/Erträge	0,9	–
Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	3,3	4,3
Summe latenter Steuern auf im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	–	–
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	4,2	4,3
Gesamtergebnis	44,7	35,2
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen gesamt	4,2	4,3
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3,6	4,2
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	0,6	0,1
Periodenergebnis	40,5	30,9
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	14,6	12,8
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	25,9	18,1
Gesamtergebnis	44,7	35,2
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	18,2	17,0
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	26,5	18,2
davon:		
auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	42,9	33,3
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	18,2	17,0
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	24,7	16,3
auf die Minderheiten entfallende Ergebnisanteile	1,8	1,9
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	–	–
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	1,8	1,9
Gesamtergebnis	44,7	35,2
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	18,2	17,0
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	26,5	18,2

*) Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs

Bilanz

der Biotest Gruppe zum 30. September 2011

Mio. €	30. September 2011	31. Dezember 2010
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	63,4	64,9
Sachanlagen	226,2	230,8
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,1	0,1
Anteile an assoziierten Unternehmen	2,0	1,1
Sonstige Finanzanlagen	9,8	19,3
Sonstige Vermögenswerte	0,6	1,7
Latente Steueransprüche	7,4	5,5
Langfristige Vermögenswerte	309,5	323,4
Vorratsvermögen	160,2	148,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117,4	98,3
Laufende Ertragsteueransprüche	4,2	2,4
Sonstige Vermögenswerte	10,6	9,9
Flüssige Mittel	120,0	18,5
Vermögenswerte des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	–	31,1
Kurzfristige Vermögenswerte	412,4	308,9
BILANZSUMME	721,9	632,3
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	30,0	30,0
Kapitalrücklage	153,3	153,3
Gewinnrücklagen	117,7	81,3
Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	38,7	37,0
Eigene Anteile am Eigenkapital	339,7	301,6
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0,1	6,0
Eigenkapital	339,8	307,6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	50,9	49,7
Sonstige Rückstellungen	1,7	3,1
Finanzverbindlichkeiten	129,8	132,2
Sonstige Verbindlichkeiten	0,2	0,3
Latente Steuerverbindlichkeiten	7,7	8,1
Verbindlichkeiten aus Umsatzabgrenzung	29,1	–
Langfristiges Fremdkapital	219,4	193,4
Sonstige Rückstellungen	12,2	16,5
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	13,8	7,0
Finanzverbindlichkeiten	31,5	28,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42,5	42,8
Sonstige Verbindlichkeiten	43,0	22,4
Verbindlichkeiten aus Umsatzabgrenzung	16,6	–
Schulden des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	3,1	13,7
Kurzfristiges Fremdkapital	162,7	131,3
Summe Fremdkapital	382,1	324,7
BILANZSUMME	721,9	632,3

Eigenkapitalüberleitung

Mio. €	2011	2010
Eigenkapital am 1. Januar	307,6	269,9
Dividende an Biotest-Aktionäre	-4,8	-4,3
Ergebnis nach Steuern	40,5	30,9
Währungsumrechnungsdifferenzen	3,3	4,2
Erfolgsneutrale Veränderung im Eigenkapital	0,9	-
Abgang Anteile Dritter	-6,0	-
Dividende an Minderheiten	-1,7	-
Eigenkapital am 30. September	339,8	300,7

Kapitalflussrechnung

Mio. €	Fortgeführte Geschäftsbereiche		Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche		Biotest Gruppe	
	2011	2010*)	2011	2010*)	2011	2010
Cashflow						
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	74,2	9,6	3,5	21,6	77,7	31,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11,2	-18,1	42,8	21,1	31,6	3,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	38,4	11,2	-47,2	-42,7	-8,8	-31,5
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	101,4	2,7	-0,9	-	100,5	2,7
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	18,5	5,6	0,9	1,1	19,4	6,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. September	120,0	8,4	-	1,1	120,0	9,5

*) Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs

Anlagespiegel – Nettodarstellung

Mio. €	Buchwert am 31.12.2010	Investi- tionen	Zugänge Konsolidie- rungskreis	Abgänge netto	Abschrei- bungen	Impair- ment	Währungs- differenzen	Buchwert am 30.9.2011
Immaterielle Vermögenswerte	64,9	0,5	3,8	-	-5,2	-	-0,6	63,4
Sachanlagevermögen	230,8	14,5	0,4	-0,2	-15,7	-2,4	-1,2	226,2
Summe	295,7	15,0	4,2	-0,2	-20,9	-2,4	-1,8	289,6

Segmentberichterstattung

nach Geschäftssegmenten

Mio. €	1.-3. Q 2011	1.-3. Q 2010*)	Veränderung in %
Umsatzerlöse			
Plasmaproteine	298,7	306,0	-2,4
Biotherapeutika	13,2	-	-
Fortgeführte Geschäftsbereiche	311,9	306,0	1,9
Nicht fortgeführter Geschäftsbereich	30,5	38,0	-19,7
Biotest Gruppe	342,4	344,0	-0,5
EBIT			
Plasmaproteine	44,1	53,9	-18,2
Biotherapeutika	-6,4	-16,3	60,7
Corporate	-7,6	-7,0	-8,6
Fortgeführte Geschäftsbereiche	30,1	30,6	-1,6
Nicht fortgeführter Geschäftsbereich	32,3	22,9	41,0
Biotest Gruppe	62,4	53,5	16,6

*) Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs

Segmentberichterstattung

nach geografischer Aufgliederung

Mio. €	1.-3. Q 2011	1.-3. Q 2010*)	Veränderung in %
Umsatzerlöse			
Deutschland	73,7	70,0	5,3
Europa (ohne Deutschland)	114,4	107,3	6,6
Nord- und Südamerika	57,5	37,1	55,0
Asien	58,8	82,3	-28,6
Rest der Welt	7,5	9,3	-19,4
Fortgeführte Geschäftsbereiche	311,9	306,0	1,9

*) Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs

Mitarbeiter

nach Geschäftssegmenten

	30. September 2011	31. Dezember 2010	Veränderung in %
Mitarbeiter (in Vollzeitstellen)			
Plasmaproteine	1.571,9	1.524,7	3,1
Biotherapeutika	71,7	63,9	12,2
Corporate	26,4	22,5	17,3
Fortgeführte Geschäftsbereiche	1.670,0	1.611,1	3,7
Nicht fortgeführter Geschäftsbereich	–	292,5	–
Biotest Gruppe	1.670,0	1.903,6	–12,3

Mitarbeiter

nach Funktionsbereichen

	30. September 2011	31. Dezember 2010	Veränderung in %
Mitarbeiter (in Vollzeitstellen)			
Vertrieb	202,7	196,9	2,9
Verwaltung	213,3	225,7	–5,5
Produktion	1.091,3	1.027,4	6,2
Forschung und Entwicklung	162,7	161,1	1,0
Fortgeführte Geschäftsbereiche	1.670,0	1.611,1	3,7

Quartalsvergleich

nach Geschäftssegmenten

Mio. €	Q3 2011	Q2 2011	Q1 2011	Q4 2010	Q3 2010*)	Q2 2010*)	Q1 2010*)
Umsatz							
Plasmaproteine	94,9	97,3	106,5	106,5	103,1	100,1	102,8
Biotherapeutika	4,1	9,1	–	–	–	–	–
Fortgeführte Geschäftsbereiche	99,0	106,4	106,5	106,5	103,1	100,1	102,8
Nicht fortgeführter Geschäftsbereich	4,3	12,9	13,3	13,0	12,6	12,5	12,9
Biotest Gruppe	103,3	119,3	119,8	119,5	115,7	112,6	115,7
EBIT							
Plasmaproteine	16,1	10,9	17,1	19,6	18,1	17,7	18,1
Biotherapeutika	–3,2	2,6	–5,8	–5,4	–5,9	–5,3	–5,1
Corporate	–2,8	–2,6	–2,2	–1,9	–2,2	–2,5	–2,3
Fortgeführte Geschäftsbereiche	10,1	10,9	9,1	12,3	10,0	9,9	10,7
Nicht fortgeführter Geschäftsbereich	29,0	1,0	2,3	1,9	1,4	1,8	19,7
Biotest Gruppe	39,1	11,9	11,4	14,2	11,4	11,7	30,4
EBT fortgeführte Geschäftsbereiche	5,3	8,3	6,6	9,1	1,7	8,7	8,9

*) Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs

SONSTIGE ANGABEN

Aufstellungsnorm

Der Zwischenfinanzbericht zum 30. September 2011 ist nach den International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich keine Änderungen im Vergleich zum Konzernjahresabschluss 2010 ergeben. Der Zwischenbericht ist nicht testiert und wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Biotest unterhält zu berichtende Beziehungen zu den assoziierten Unternehmen BioDarou P.J.S. Co. und Plasma Gostar Pars P.J.S. Die beiden Gesellschaften erwarben in den ersten neun Monaten von Biotest Ware und Dienstleistungen in Höhe von 4,6 Mio. €. Die Forderungen von Biotest gegenüber der BioDaou P.J.S. Co. und der Plasma Gostar Pars P.J.S. betragen zum 30. September 2011 3,8 Mio. €. Außer diesen Geschäftsbeziehungen gab es im Berichtszeitraum keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen oder Unternehmen.

Dreieich, den 10. November 2011
Biotest Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Prof. Dr. Gregor Schulz
Vorsitzender des Vorstands



Dr. Michael Ramroth
Finanzvorstand

Finanzkalender

22.03.2012	Bilanzpressekonferenz
10.05.2012	I. Quartalsbericht 2012
10.05.2012	Hauptversammlung
13.08.2012	II. Quartalsbericht 2012
13.11.2012	Herbstkonferenz für Analysten und Journalisten
13.11.2012	III. Quartalsbericht 2012



Biotest AG, Landsteinerstr. 5, D-63303 Dreieich, Postfach 10 20 40, D-63266 Dreieich
Telefon +49 (0) 6103 801-4406, Telefax +49 (0) 6103 801-347
E-Mail: investor_relations@biotest.de, www.biotest.de

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Biotest AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts Gültigkeit. Biotest beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.